

VÖCKLAMARKT

www.voeklamarkt.ooe.gv.at



IN FORM



Aus unserem Kulturabo

STOAHOAT & BAZWOACH



Freitag, 10. Februar 2012,
20 Uhr, Gasthaus Fellner, Vöcklamarkt
www.stoahoat.at

STOAHOAT & BAZWOACH

ist DIE Crossover-Volxmusik aus Niederösterreich.

Das neue Programm *öf* bringt mit 5 Kofferraum voll verschiedener Instrumenten Konzertvielfalt pur.

Eintritt: € 14,-

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt

TERMINE IM FEBRUAR:

GEMEINDERATSSITZUNG: Donnerstag, 09.02.2012, 19:00 Uhr - Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen.

Die Tagesordnung ist ab Donnerstag, 02.02.2012 auf unserer Homepage www.voeklamarkt.at veröffentlicht.

BAUVERHANDLUNG: Dienstag, 28.02.2012, Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. Nr. 2655-20

RECHTSBERATUNG: Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 02.02.2012, 16:00 Uhr. Anmeldung im Sekretariat, Tel. 2655-11

MUTTERBERATUNG: Donnerstag, 23.02.2012, 8:30 Uhr in Schatzis*Familienzentrum

INHALT 02/2012

Der Bürgermeister informiert	2-3
Heizkostenzuschuss; Die Biotonne bringt's	4
OÖVV-Schnupperticket	5
Statistik aus dem Meldeamt	5
Goldhaubenfrauen; Hilfswerk	6
Alten- und Pflegezentrum; Pfarrcaritaskindergarten	7
24-Stunden-Betreuung; Friedenslicht Lebenshilfe	8
Stellenangebote	9
Gesunde Gemeinde	9-10
Veranstaltungen	11-12





Der Bürgermeister informiert

Liebe Vöcklamarkterinnen! Liebe Vöcklamarkter!

Ich möchte Sie diesmal über folgende Themen informieren:

- Christkindl such'n im Advent
- Zum Geleit 2012
- Schnupperticket-Aktion der Marktgemeinde Vöcklamarkt
- Ball der Vöcklamarkter
- Aus dem Gemeinderat

Christkindl such'n im Advent

Das vom Tourismusverband veranstaltete „Christkindl such'n“ im vergangenen Advent war wieder eine gelungene und allseits beliebte Veranstaltung. Dies hat auch die große Besucheranzahl aus den Nachbargemeinden gezeigt. Unsere Aussteller am Weihnachtsmarkt boten den Besuchern noch Gelegenheit, selbst angefertigte Kunstwerke zu erstellen.

Ich hoffe, dass es den Veranstaltern gelingt, die vielen teilnehmenden Gruppen auch in Zukunft wieder für diesen allseits geschätzten Adventnachmittag zu begeistern.

Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihren großartigen Einsatz.



Zum Geleit 2012

Wer in den letzten Wochen und Monaten die Schlagzeilen in den diversen Medien verfolgte, kam unweigerlich zum Schluss, dass sich die Welt und insbesondere unser Kontinent noch immer in unruhigen Gewässern befindet. Schlagwörter wie Eurokrise, Schuldenbremse usw. gehören mittlerweile zum normalen Sprachrepertoire eines jeden Österreicher. Die Tragweite und Dimension politischen Handelns ist für den Normalbürger nur schwer durchschaubar.

Europa und der Euro - vor einigen Jahren noch euphorisch begrüßt - machen vielen Menschen Angst. Eine gesunde Portion Optimismus würde aktuell allen gut tun.

Einfacher gestaltet sich da schon die Situation auf Gemeindeebene. Natürlich: Auch hier gilt es tagtäglich den Spagat zwischen nicht gewinnorientiertem Handeln und betriebswirtschaftlicher Effizienz zu vollbringen und die vielen Facetten des kommunalen Zusammenlebens zu meistern.

Themen wie Finanzsituation der Gemeinde, Erhaltung und Verbesserung der örtlichen Infrastruktur, Gestaltung von attraktivem Lebensraum etc. werden uns auch im Jahr 2012 begleiten und fordern.

Dennoch: Mit den vielen positiven Kräften in der Gemeinde - seien es Kommunalpolitiker, Obleute und Mitglieder der zahlreichen und überaus aktiven Vereine, die fleißigen und zuverlässigen Einsatzkräfte bei den freiwilligen Feuerwehren oder die vielen ehrenamtlich tätigen Vöcklamarkter und Vöcklamarkterinnen in sozialen und sonstigen wohltätigen Organisationen - bin ich mir sicher, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben erfolgreich bewältigen werden.

Daher meine Bitte: Ziehen wir auch im neuen Jahr alle an einem Strang, damit unsere überschaubare, kleine (aber feine) politische Einheit für alle lebenswert und die Verantwortung für unseren unmittelbaren Lebensraum sichtbar bleibt.

Schnupperticket-Aktion der Marktgemeinde Vöcklamarkt

Um die Vöcklamarkterinnen und Vöcklamarkter zu motivieren öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, wird mit 1. Februar 2012 das Gemeindeprojekt „Schnupperticket - Aktion“ vorerst für drei Monate eingeführt.

Eine Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene bedeutet bei voller Auslastung unserer zwei Schnupper-

Tickets eine CO²-Einsparung von 11,2 t in einem Jahr (Modellrechnung ÖBB).

Es ist der Gemeinde ein großes Anliegen, durch diese Aktion die Umwelt zu entlasten.

Die Gemeinde hat **zwei übertragbare Monatstickets** des öffentlichen Verkehrs zum nächstgelegenen Verwaltungszen-

trum (Vöcklamarkt - Linz und retour) angekauft, die beim Tourismusbüro im Gemeindeamt zum günstigen Preis von € 4,90 entliehen werden können.

Wie die Schnupperticket-Aktion genau funktioniert, lesen Sie auf Seite 5.

Ball der Vöcklamarkter

Gute Arbeit leistete unser Kulturausschuss bei den zahlreichen Vorbereitungsarbeiten für den „Ball der Vöcklamarkter“.

Erstmals spielte heuer zum Tanz eine Big-Band, deren Sound nicht nur die Tänzer, sondern auch die Zuhörer begeisterte. Wesentlich dazu beigetragen hat dazu auch die Vöcklamarkterin Teresa Eitzinger, eine der Sängerinnen der Post Big Band Salzburg.

Viel Applaus erteten die Einlagen der Frankfurter Faschingsgilde und als besonderes Highlight eine Sologesangseinlage unseres Gemeinderates Norbert Schneeweiss.

Einheitlicher Tenor aller Ballbesucher: „Eine Veranstaltung mit Niveau, toller Tanzmusik, bester Stimmung und perfekter Organisation.“



Auftritt der Frankfurter Faschingsgilde

Fotos: Mag. Michael Steiner-Schweissgut



Grandiose Mitternachtseinlage von Norbert Schneeweiss



Teresa Eitzinger bot eine musikalische Glanzleistung



Einen Filmbeitrag vom Ball der Vöcklamarkter 2012 sehen Sie im BTV unter www.btv.cc - Programmarchiv

Aus dem Gemeinderat

- Nach den Bestimmungen der Oö. Heimerverordnung sind die Heimbetreiber verpflichtet, kostendeckend zu kalkulieren. Die Heimgebührentarife für das Alten- u. Pflegezentrum Vöcklamarkt mussten daher ab 01.01.2012 um 3,5 % angehoben werden.

- Die Einnahmen des ordentlichen Nachtragsvoranschlags betragen € 9,894.800 und die Ausgaben € 10,066.300. Das Defizit im ordentlichen Haushalt des Voranschlags 2011 von € 439.400,- wird man im Nachtragsvoranschlag 2011 somit auf € 171.500,- reduzieren können. Dies auch deshalb, weil ausgabenseitig sehr

restriktiv vorgegangen wurde und auf der Einnahmenseite bei den Ertragsanteilen und den gemeindeeigenen Steuern Mehreinnahmen zu erwarten sind.

- Einstimmig genehmigt hat der Gemeinderat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012. Der ordentliche Haushalt 2012 weist bei Einnahmen von € 9,824.100,- und Ausgaben von € 9,834.000,- einen geringfügigen Abgang auf.

Der Genehmigung durch den Gemeinderat ging eine Vorprüfung durch die Aufsichtsbehörde (Bezirkshauptmann-

schaft) voraus. Grundsätzlich stellte diese der Marktgemeinde Vöcklamarkt ein gutes Zeugnis für den sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln aus.

- Die Abänderung der Wassergebührenordnung sowie Kanalgebührenordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und die Gebühren wie folgt festgesetzt:

Wasser-Mindestanschlussgebühr:
€ 1.971,20 inkl.

Kanal-Mindestanschlussgebühr:
€ 3.289,00 inkl.

Wassergebühr/m³: € 1,71 inkl.
Kanalgebühr/m³: € 3,88 inkl.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

des Landes OÖ



Die OÖ Landesregierung hat einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 für sozial bedürftige Personen in der Höhe von einmalig 140 Euro beschlossen.

Richtlinien:

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2012 nicht übersteigt.

Alleinstehende: € 814,82

Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.221,68

je Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird € 154,79

erwachsenes, selbst-erhaltungsfähiges Kind € 814,82

Wird die Einkommensgrenze um bis zu € 50,- überschritten, wird der halbe Heiz-

kostenzuschuss gewährt.

Der Antragsteller muss tatsächlich für die Heizkosten aufkommen. Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufkommen müssen (z.B. Übergabevertrag) haben keinen Anspruch.

Antragstellung:

Marktgemeindeamt Vöcklamarkt, Zimmer 3, vom 27. Dezember 2011 bis 13. April 2012

Erforderliche Nachweise:

Letzter monatl. Einkommensnachweis/Pensionsnachweis 2011, (bei schwankendem Einkommen die letzten 6 Monate) aller Haushaltsangehörigen und Kontonummer, ev. weitere Nachweise je nach Sachlage.

Als Einkommen gelten: Lohn, Pension, Zusatzrente, Unfallrente, Auslandsrente, Lehrlingsentschädigung, Alimente, Unterhaltsvorschüsse, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld,

Selbsterhalterstipendium, Einkünfte aus Land- u. Forstwirtschaft, Selbstständigkeit, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

Vom Einkommen abgezogen werden zu leistende Unterhaltszahlungen und bei Lehrlingen ein Freibetrag von € 189,89.

Nicht zum Einkommen zählen: Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe

Einen Link zum Formular finden Sie auch im Internet unter:
www.vocklamarkt.at

Genauere Informationen und Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie von den Bearbeiterinnen im Marktgemeindeamt, Sozialamt:

Redlinger Johanna	Tel. 2655-21
Nikolic Sladjana	Tel. 2655-22
Lehner Carina	Tel. 2655-23

DIE BIOTONNE BRINGT'S

Die Biotonne ist eine Möglichkeit die organischen Abfälle aus Küche und Garten zu sammeln, damit sie später wieder in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden können.

Die Biotonne ist also ein Sammelsystem das sicherstellt, dass die organischen Abfälle zu einer professionellen Kompostieranlage gelangen und dort fachgerecht zu wertvollem Komposthumus verarbeitet werden.

Kleiner Aufwand, große Wirkung!

- Die getrennte Sammlung reduziert den Restabfall bis zu einem Drittel.
- Aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost. Dieser ersetzt Kunstdünger und wirkt somit einer Überdüngung unserer Böden und Gewässer entgegen.
- Kompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer.
- Außerdem trägt die Kompostierung durch die Fixierung von Kohlenstoff im Humus zum Klimaschutz bei.
- Als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe.

In der Marktgemeinde Vöcklamarkt besteht die Pflicht, den Bioabfall richtig zu entsorgen, entweder durch die angebotene Biomüllentsorgung oder durch eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung im Garten, welche durch die Gemeinde kontrolliert wird.

Die Biomüllentsorgung wird zweiwöchentlich durchgeführt. Die Abfuhrgebühr beträgt pro Jahr € 60,- inkl. MWSt. **Die Behälter werden kostenlos zur Verfügung gestellt (solange der Vorrat reicht) - Zimmer 1 - Tel. Nr. 07682 / 26 55-25 (Robert Hemetsberger).**

WAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE?

- ✓ Obst- u. Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen
- ✓ Gartenunkraut

- ✓ Topfpflanzen
- ✓ Kaffeefilter
- ✓ Teebeutel
- ✓ verdorbene Lebensmittel u. Speisereste
- ✓ Eierschalen
- ✓ Kleintiermist
- ✓ Reine Holzrasche
- ✓ Sägespäne
- ✓ Haare, Federn
- ✓ Einwickelpapier
- ✓ Küchenrolle
- ✓ Pappteller
- ✓ Holzspieße
- ✓ Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher



Durch die Nutzung der Biotonne fällt ein geringerer Restmüllanteil an und kann der Abfuhrintervall verlängert werden, was Kosten spart!

DAS ÖÖV-SCHNUPPERTICKET

- Bus und Bahn - der Marktgemeinde Vöcklamarkt



Was ist das ÖÖV-Schnupperticket?

Das Schnupperticket ist eine Monatskarte des ÖÖ. Verkehrsverbundes, welche von der Gemeinde angekauft und tageweise gegen eine geringe Leihgebühr von € 4,90 an die VöcklamarkterInnen verliehen wird.

Mit dem Schnupperticket können die VöcklamarkterInnen Bus und Bahn der Verbundzone Vöcklamarkt bis nach Linz und retour, einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet nutzen.

Das Ticket gilt immer nur für eine Person.

Der Ausleihvorgang

- Die Fahrkarten können im Tourismusbüro am Gemeindeamt Vöcklamarkt unter der Tel. Nr. 07682/2655-34

während der Öffnungszeiten reserviert werden.

- Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Die Fahrkarten sind zum vereinbarten Zeitpunkt abzuholen und zurückzubringen.
- Mit einer Unterschrift wird bei der Fahrkarten-Übergabe die Entlehnung bestätigt, die Gebühr entrichtet und die Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen.

Rückgabe

- Die Rückgabe kann auch außerhalb der Öffnungszeiten mittels Einwurf der Fahrkarte in den Gemeinde-Briefkasten beim Eingang zum Gemeindeamt erfolgen.

Siehe Foto links unten.

Was ist wenn?

Fahrkartenverlust

Bei Fahrkartenverlust haben die Entlehnenden den verbleibenden Fahrkartenwert zu ersetzen. Der Mindestersatz beträgt € 10,-.

Verspätete Rückgabe

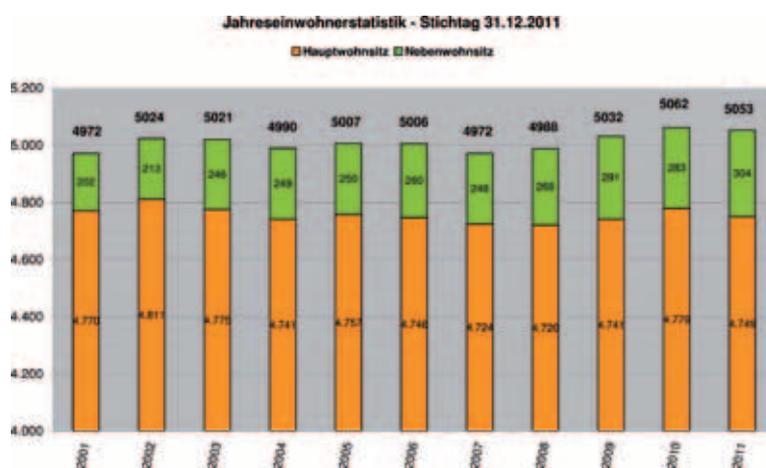
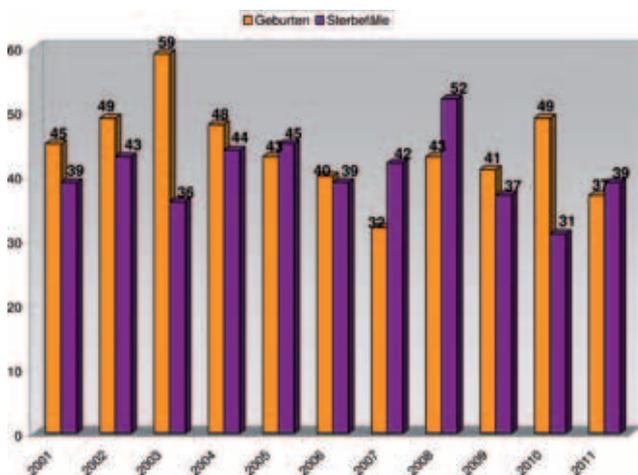
Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurück gegeben (d.h. sie stehen dann möglicherweise für die nächstfolgende Reservierung nicht zur Verfügung) so wird den Fahrkarten-NutzerInnen eine Verspätungsgebühr von € 15,- pro Fahrkarte und Tag in Rechnung gestellt.

Genauere Informationen zum öffentlichen Verkehr in Linz sind unter www.linz-zag.at/efa erhältlich.



EINIGE INTERESSANTE ZAHLEN AUS DEM MELDEAMT

Die Einwohnerzahlen blieben trotz aller Bemühungen der Gemeinde durch Investitionen in die soziale Infrastruktur und reger Wohnbautätigkeit konstant.



10-JAHRES-VERGLEICH



WASSERZÄHLERWECHSEL

In den Monaten Jänner und Februar 2012 wird im Auftrag der Marktgemeinde Vöcklamarkt in folgenden Straßen und Ortschaften der turnusmäßige (5 Jahre) Wasserzählertausch durchgeführt:

Hainberg, Mörasing, Mühlreith, Schmidham, Salzburger Straße, Sonnleitenweg, Walchen und Unterholz.



DIE GOLDHAUBENFRAUEN

aus Gampern unterstützen die Einrichtungen der Lebenshilfe in Vöcklamarkt

Alljährlich am 2. Adventsonntag findet in Gampern der Weihnachtsmarkt statt. In vergangenen Jahr kam der Erlös der Goldhaubengruppe aus Gampern den Einrichtungen der Lebenshilfe in Vöcklamarkt zu Gute.

Am 19. Dezember besuchten die beiden Goldhaubenfrauen Maria Asanger und Monika Gehmaier die Wohneinrichtung in Vöcklamarkt. Bei Kaffee und Keksen überreichten die beiden Damen den Erlös von € 1.000,- der Arbeitsgruppenobfraustv. der Lebenshilfe Vöcklamarkt Christl Nussbaumer.

Die Bewohner des Wohnhauses und die Leitung Frau Katharina Laage bedanken sich herzlichst für die Unterstützung der Goldhaubenfrauen aus Gampern.



v.l.n.r.: Monika Gehmaier, Christl und Birgit Nussbaumer, Monika Klugsberger, Maria Asanger, Katharina Laage und Thomas Hauber.
Foto: TH Vöcklamarkt

BENÖTIGEN SIE HILFE ODER UNTERSTÜTZUNG?

- Bei der Pflege Ihrer Angehörigen (wie z.B. beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, im Haushalt, bei Besorgungen und Begleitdiensten etc.) durch unsere **Mobile Hilfe und Betreuung**

Liebe der Angehörigen kann auch das Hilfswerk nicht kompensieren, aber das tägliche Engagement und der Einsatz der MitarbeiterInnen in der Mobilen Altenhilfe und Heimhilfe des OÖ Hilfswerk Vöcklabruck bedeuten für die pflegenden Angehörigen eine wertvolle Entlastung.

Das Ziel unserer MitarbeiterInnen ist, die Selbständigkeit und Mobilität zu erhalten und zu fördern, um den Aufenthalt in der gewohnten Umgebung so angenehm als möglich zu gestalten.

Informationen erhalten Sie bei DGKS Marion Winter, Einsatzleitung Hilfswerk Vöcklabruck Tel: 0664-807652702, im Lebenshaus, Ferdinand-Öttl-Str. 14, 4840 Vöcklabruck, voecklabruck@ooe.hilfswerk.at

Hilfswerk Vöcklabruck GmbH
Familien- und Sozialzentrum
Dürnauerstr. 67, 4840 Vöcklabruck
Tel. : 07672-27948, Fax: 07672 - 75 55 1
E-mail: voecklabruck@ooe.hilfswerk.at



AUS UNSEREM ALTEN- UND PFLEGEZENTRUM

Betriebliche Gesundheitsförderung

In Österreich erfolgen jeweils rund 30% aller Neuzugänge an Berufsunfähigkeitspensionen und Invaliditätspensionen aufgrund psychischer Erkrankungen (Verdoppelung seit 1999) oder Krankheiten des Stütz- und Bewegungsapparates.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Alten- und Pflegeheimes sind in den jeweiligen Berufsgruppen ebenfalls unterschiedlichen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Durch die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) sollen Problemfelder aufgezeigt und Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, die die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsorganisation positiv beeinflussen und es den Mitarbeitern ermöglichen, ihren Beruf möglichst lange und in guter Gesundheit auszuüben.

Das BGF-Projekt des Alten- und Pflegezentrums wird in Kooperation mit der OÖ GKK durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes werden unter anderem Mitarbeiterbefragungen und sog. Gesundheitszirkel abgehalten. Die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter sind nämlich selbst die Experten auf ihrem Arbeitsplatz und wissen am besten, wo der „Schuh drückt“. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass Investitionen in die Gesundheit der Mitarbeiter nicht nur die Zufriedenheit am Arbeitsplatz erhöhen, sondern sich auch betriebswirtschaftlich betrachtet, eindeutig rechnen.

Das Gesundheitsförderungsprojekt im APZ wurde Mitte Jänner gestartet und wird Anfang 2014 mit einer Evaluierung abgeschlossen.

g'sundheit - g'sundemorgen

Auch technische Hilfsmittel dienen der Gesundheitsförderung.

Foto: APZ Vöcklamarkt



DER PFARRCARITAS-KINDERGARTEN ÖFFNETE TÜR UND TOR

Advent für einen guten Zweck

Am Dienstag, 20. Dezember verwandelte sich der Pfarrcaritas-Kindergarten in ein „Offenes Adventhaus“.

Geladen waren Eltern, Großeltern und Freunde unserer Kindergartenkinder.

Schon im Vorfeld erklärten sich einige Mütter bereit, uns bei den Vorbereitungen dazu zu unterstützen. So wurden eine Woche lang von Müttern und Kindern gemeinsam Kekse gebacken, und an drei Tagen entstanden mit Unterstützung von Frau Daniela Scherndl (Floristin) weihnachtliche Basteleien aus Naturmaterial.

Frau Marianne Schneiderbauer und Frau Annemarie Mirlacher backten den ganzen Vormittag über 350 Krapfen, dazu wurde Punsch gereicht.

Wir bedanken uns bei allen, die ihren Beitrag in den Dienst der guten Sache gestellt haben, sowie bei den zahlreichen Besuchern. Der Erlös dieser Veranstaltung wird dieses Mal für einen guten

Zweck gespendet, und kommt der O.Ö. Kinderkrebshilfe zugute.

Das Team des Pfarrcaritas-Kindergartens



Fleißige Krapfenbäckerinnen Marianne Schneiderbauer u. Annemarie Mirlacher
Fotos: Pfarrcaritas-Kindergarten Vöcklamarkt



KOSTENSPAREND DURCH DEN WINTER

Preisvergleiche bei Strom und Gas nutzen!

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, frei zu entscheiden, von welchem Anbieter der Strom bzw. das Gas bezogen werden soll.



Nur der Vergleich macht sicher - Sie haben das Recht, Ihren Strompreis oder den Gaspreis zu vergleichen und damit Geld zu sparen.

Am einfachsten geht das mit dem Tarifikalculator der E-Control unter www.e-control.at, der Ihnen Ihren günstigsten Lieferant anzeigt.

Unter www.e-control.at erfahren Sie, welche Möglichkeiten es zum Energiesparen gibt und wie groß Ihr persönliches Einsparungspotenzial ist. Weitere Auskünfte unter der Tel. Nr.: 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute).

SOZIALES NETZWERK 24-STUNDEN-BETREUUNG



Josef Thalhammer jun. hatte vor zwölf Jahren einen Autounfall und ist seit diesem Tag bewegungsunfähig sowie beatmungspflichtig und aus diesem Grund auf eine

24-Stunden-Betreuung angewiesen.

Aus eigener Erfahrung weiß Josef Thalhammer, wie wichtig es ist, im gewohnten Umfeld betreut zu werden. Er war längere Zeit im Krankenhaus geduldet und hätte danach mit seinen damaligen dreißig Jahren in ein Alten- oder Pflegeheim müssen. Ihm wurde es dann aber durch einen Zubau beim Elternhaus und durch Betreuerinnen aus dem Osten ermöglicht, zuhause versorgt zu werden. Thalhammer: „Da es mit meinem Handicap nicht so einfach war, Personal über eine Agentur zu finden, habe ich vor sieben Jahren eine eigene Agentur gegründet. Aus gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen habe ich mich von dieser in allen Belangen gelöst. Zu dem Zeitpunkt war der Gedanke eines sozialen

Pflegenetzwerks schon gefasst und ich tüftelte, wie ich diese Sache verwirklichen könnte. Denn bei einer 24-Stunden-Betreuung geraten Familien manchmal an ihre finanziellen Grenzen.“

Im September 2011 war die Geburtsstunde des Sozialen Netzwerkes - 24h Pflegefinder, dem ersten sozialen Netzwerk im Pflegebereich. Damit sollte Pflege und Betreuung zu Hause für jeden möglich gemacht werden. 24h Pflegefinder - The Care Network ist kostenlos. Es fallen keine Vermittlungskosten, Mitgliedsbeiträge oder sonstigen Gebühren an, weder für Familien noch für Hilfsbedürftige und Pflegekräfte. Die Kosten sind nur die tatsächlichen Betreuungskosten, das heißt Tagessatz, Fahrtgeld und Sozialversicherung der Pflegekraft. „Bei diesem Service fallen keine wirtschaftlichen Gewinne an. Meine Motivation ist, dass auch anderen hilfsbedürftigen Personen eine Pflege beziehungsweise Betreuung zu Hause ermöglicht wird.“

**24h Pflegefinder in Europa,
Mösendorf 91, 4870 Vöcklamarkt
Tel: 07682-39808, Fax: 07682/86733
Mail: office@24hpfegefinder.at,
www.24hpfegefinder.at**

FRIEDENSLICHT FÜR LEBENSHILFE

Das Friedenslicht aus Betlehem ist eine Aktion, die 1986 vom oberösterreichischen Landesstudio des ORF ins Leben gerufen wurde.

Mittlerweile ist das Friedenslicht aus Betlehem in mehr als 30 europäischen Ländern zu einem neuen Weihnachtsbrauch geworden.

Am 24. Dezember 2011 zog sie aus, die Jugendgruppe der freiwilligen Feuerwehr Vöcklamarkt und gingen von Haus zu Haus.

Unter der Leitung von Gerald Bruntschütz und den beiden Helfern Dominik Wiespointner und Alex Steindl wurden dabei auch Spenden gesammelt.

Diese Spenden übergab die gesamte Jugendgruppe der freiwilligen Feuerwehr Vöcklamarkt am 10. Jänner 2012 den Einrichtungen der Lebenshilfe in Vöcklamarkt. Die Bewohner des Wohnhauses der Lebenshilfe Vöcklamarkt freuten sich

nicht nur über die Spende von € 300,-, sondern auch über den Besuch der elf lebhaften jungen Männer im Alter zwischen 10 und 14 Jahren.

Fr. Feichtenschlager (AG) und Fr. Laage (LH) bedanken sich sehr für die Unterstützung der jungen Feuerwehrmänner aus Vöcklamarkt.



Die Jugendgruppe der FF Vöcklamarkt unter der Ltg. von Gerald Bruntschütz (links) und den Helfern Dominik Wiespointner und Alex Steindl.
Foto: Lebenshilfe Vöcklamarkt

STELLENANGEBOT POST VÖCKLAMARKT

Hilfskräfte für Vorsortierung gesucht!
Unbefristetes Dienstverhältnis - Teilzeit
- 14 Wochenstunden

Die Österreichische Post AG sucht am Standort **Vöcklamarkt** engagierte und tatkräftige Mitarbeiterinnen für die Vorsortierung.

Wir erwarten uns große Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Zielgruppe:
Hausfrauen die gerne früh aufstehen.
Arbeitszeit: Mo-Fr ca. 5:30 h - 08:30 h, fallweise auch länger

Wenn Sie es gemeinsam mit uns anpacken wollen, wenden Sie sich telefonisch an Ihre Zustellbasis.

Ihre Zustellbasis 4870 Vöcklamarkt
Adresse: Vöcklastraße 6
4870 Vöcklamarkt, Telefon: 05 77676 4870



STELLENANGEBOT FIRMA RAUCHENZAUNER

Die Firma H. Rauchenzauner KG sucht zur Erweiterung ihres Teams zum sofortigen Eintritt:

- 1 Tischlerhelfer/in
zum ehest möglichen Eintritt
- 1 Maschinenbediener/in
im Zwei-Schichtbetrieb

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf, Zeugnissen bzw. Lehrbrief vorzugsweise per Mail an Frau Eva Greinecker.
E-Mail: egreinecker@rauchenzauner.at

Anschrift: H. Rauchenzauner KG, Mühlberg 5, 4890 Frankenmarkt



ÄRZTENOTDIENST UND APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztenotdienst Notruf: 141

DIENSTHABENDE ÄRZTE IM FEBRUAR:

29. Jänner	Dr. Stadlmayr	18. Februar	Dr. Jedinger
4. Februar	Dr. Ottinger	19. Februar	Dr. Jedinger
5. Februar	Dr. Ottinger	25. Februar	Dr. Aschenberger
11. Februar	Dr. Al-Youssef	26. Februar	Dr. Aschenberger
12. Februar	Dr. Al-Youssef		

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST FEBRUAR:

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8 Uhr.

(Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18 Uhr statt.)

Apotheke „Zum guten Hirten“ Hauptstraße 7 · 4873 Frankenburg · Tel.: (07683) 8234	28.1. - 4.2.2012
Seering-Apotheke Am Seering 1 · 4880 St. Georgen/A. · Tel.: (07667) 80060	4.2. - 11.2.2012
Edelweiß-Apotheke Hauptstraße 4a · 4870 Vöcklamarkt · Tel.: (07682) 6265	11.2. - 18.2. 2012
Apotheke „Zum schw. Adler“ Hauptstraße 86 · 4890 Frankenmarkt · Tel.: (07684) 6321	18.2. - 25.2.2012
Schutzengel-Apotheke Attergauer Straße 17 · 4880 St. Georgen/A. · Tel.: (07667) 6251	25.2. - 3.3.2012

ÄRZTE - ADRESSEN U. TELEFONNUMMERN:

Dr. Christian Ainberger
Dr.-Scheiber Str. 6a, Vöcklamarkt
(07682) 6245

Dr. Saad Al-Youssef
Hauptstraße 4, Vöcklamarkt
(07682) 6254

Dr. Johannes Spießberger
Johann-Strauß-Str. 1, Vöcklamarkt
(07682) 2322

Dr. Johann Aschenberger
Weyer 66, Neukirchen (07682) 7500

Dr. Josef Jedinger
Rainerweg 5
Frankenburg (07683) 7058

Dr. Hubert Niedermayr
Nr. 123, Gampern (07682) 87070

Dr. Johann Stadlmayr
Bachweg 11, Frankenburg (07683) 5036

Dr. Franz Ottinger
Brucknerweg 17, Frankenburg
(07683) 8215



STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die Betreuung und Pflege zuhause ist eine sehr persönliche Situation. Das Aussprechen in einer Runde des Vertrauens und der wertschätzende Umgang damit bringt Erleichterung.

Termin: 09.02.2012
Treffpunkt: 17:30 Uhr
Ort: **Alten- und Pflegeheim Pfaffing**
Thema: Führung durch das Haus

Auf ihr/euer Kommen freuen sich Hermi und Maria.



ÖFFNUNGSZEITEN AUGENARZTPRAXIS

Dr. Marion Stöger
Marktstraße 3 (Moserhaus)
4870 Vöcklamarkt

Ordinationszeiten:
Freitag von 9:00 – 18:00 Uhr

Terminvereinbarung:
Tel. Nr.: 07682/21777
0650/6914644



SCHLANK & FIT IN DEN FRÜHLING

Komm mit - bleib fit · Nordic-Walking und Abnehmen in der Gruppe

Termin: Montag, 27.02.2012
Zeit: 18:00 Uhr
Treffpunkt: Neue Mittelschule
Vöcklamarkt
Kosten: € 30,-/12 Abende
Leitung: Erika Zauner
Anmeldung: Anton u. Erika Zauner
Tel. u. Fax: 07682/2880



Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Gesunden Gemeinde!

JUJITSU: JAPANISCHE SELBSTVERTEIDIGUNG

- Ähnlich Judo und Karate
- Fördert Kondition, Gleichgewicht und Beweglichkeit

Ort: Turnsaal der Hauptschule Vöcklamarkt
Anmeldung unter: 07682/20079

Kurs 1: Kinder ab 8 und Jugendliche bis 14 Jahre

Beginn: Mittwoch, 7. März 2012 - 18:20,
10 Einheiten à 50 Min., € 35,-
Leitung: Stefan Meinhart (2. Kyu)

Kurs 2: Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene

Beginn: Mittwoch, 7. März 2012 - 19:15,
15 Doppelheiten, € 70,- / 80,-
Leitung: Stefan Krichbaum (1. Dan, Kawaisi-Stil - vgl. www.shobukai.at)



DER GESUNDHEITS- UND WELLNESSTIPP - Besuchen Sie die Vöcklawellt

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

SAUNA		
Montag	Damentag	13.00 – 22.00
Dienstag	Herrentag	13.00 – 22.00
Mittwoch		Ruhetag
Donnerstag		14.00 – 22.00
Freitag		14.00 – 22.00
Samstag		13.00 – 20.00
Sonntag		09.00 – 18.00

HALLENBAD	
Montag	16.30 – 21.00
Dienstag	16.30 – 21.00
Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag	16.30 – 21.00
Freitag	14.00 – 21.00
Samstag	13.00 – 20.00
Sonntag	09.00 – 18.00



INFOS: Tel. Nr. 07682/20405
Telefonische Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten -
Tel. Nr.: 0650 / 434 27 35 · www.voeklawellt.at

BAUERNBALL

Samstag, 4.2.2012, 20:00 Uhr,
Gasthaus Fellner
Veranstalter: Bauernbund Vöcklamarkt

MUTTER-KIND-TREFF

Dienstag, 7.2.2012, 9:00 - 11:00 Uhr,
Pfarrsaal Vöcklamarkt
Veranstalter: Jung-Mütter-Runde der kfb
Vöcklamarkt

KINDERFASCHING IN WASCHPRECHTING

Samstag, 11.2.2012, ab 14:00 Uhr, in der
beheizten Voglbauer-Garage
Lustiges Kinderprogramm
- Maskierung erwünscht!

Eintritt: frei
Veranstalter:
FF Waschprechting



KINDERFASCHING

Samstag, 18.2.2012, 14:00 Uhr, Gasthaus
Rauchenschwandner

Am Faschingsamstag, 18. Feb. 2012 um
14:00 Uhr findet wieder der traditionelle
Kinderfasching im Gasthaus Rauchenschwandner statt. Kinder mit ihren Eltern
und Freunden sind dazu herzlich eingela-
den. Selbstverständlich erwartet euch ein
buntes Programm mit den Kinderfreunden
und eine große Tombola.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Veranstalter: SPÖ Vöcklamarkt



WIE SAGE ICH „ICH LIEBE DICH“ -

Fünf Sprachen der Liebe verstehen und anwenden

Dienstag, 14.2.2012, 19:30 Uhr
Pfarrsaal Vöcklamarkt

Wenn die Worte „Ich liebe dich“ nicht durch
entsprechende Taten bestätigt werden, trocken
sie aus, und zurück bleibt Durst nach
Bestätigung und Zweifel.“ Umgekehrt, wenn
aufrichtige Taten der Freundschaft nicht als
Zeichen der Liebe verstanden und angenom-
men werden, führt dies zu Entmutigung und
Resignation.

Paare können lernen, die unterschiedlichen
„Sprachen der Liebe“ so zum Ausdruck zu
bringen, dass der Partner sich wirklich auch
geliebt fühlt. Dazu gehören übrigens etliche

Ausdrucksweisen und Verhalten, die wenig
mit Worten zu tun haben - und dennoch ver-
standen werden als: „Schatz, ich liebe dich“.

Das Ehepaar Domig hat drei erwachsene Kin-
der. Sie sind diplomierte Familien- und Ehe-
berater und halten zu Themen über Partner-
schaft, Familie und Persönlichkeit Seminare
und Vorträge im In- und Ausland. Ihren rei-
chen Erfahrungsschatz bringen sie dabei mit
viel Gespür ein. www.isbb.at

Veranstalter:
kbw Vöcklamarkt



HAKUNA MATATA

Samstag, 18.2.2012, 20:00 Uhr,
Gasthaus Fellner

Es ist eines der Gemeinschaftsprojekte der
Non-Profit Vereine Azubi Kibwigwa aus Vöck-
lamarkt, PAPO Frankenburg-Tansania und
Kwetu ni Kwenu aus Redleiten, deren Ziel es
ist, in ihren jeweiligen Partnerdörfern in Tan-
sania in Ostafrika durch Zusammenarbeit mit
den dortigen Kontaktpersonen soziale Pro-
bleme zu verringern und eine nachhaltige In-
frastruktur mit aufzubauen. Diese Ziele sollen
durch Spenden bei Projekten, wie eben dem
Hakuna Matata Benefizball, finanziert werden.

Die Ansprüche der Vereine gehen aber wei-
ter: Es soll auch in Österreich Bewusstsein
geschaffen werden für lokale Probleme an-
dernorts, die aber in einem globalen Kontext
stehen. Außerdem ist es Ziel der Veranstal-

tung, Bands aus der Umgebung die Möglich-
keit zum Auftreten zu geben, sowie dem Pub-
likum in Vöcklamarkt für einen fairen Preis ein
abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Der Ball wird einiges bieten: Livemusik aus
verschiedensten Richtungen, vorerst sei ge-
sagt: Es geht in Richtung Folk, Rock, Country.
Eine Tanzeinlage sowie Tombola runden den
Abend ab.

Veranstalter:
Verein
Azubi Kibwigwa
für Afrikahilfe



Österreichischer Alpenverein - Ortsgruppe Vöcklamarkt



Winterprogramm 2012

Samstag, 4.2.2012
SCHITOUR - vom Hengstpass ausgehend -
Hintergebirge
Gemütlicher Aufstieg je nach Schneelage
Begleiterin: Bruckner Elisabeth

Samstag, 18.2.2012
EINKARLSCHNEID (1990) - Dachsteingruppe
Von Filzmoos (1056) Aufstieg bis Windleger-
kar möglich; Begleiter: Bruckner Heinz

Sonntag, 26.2.2012
HOHE SCHEIBE (1659) - Dachsteingruppe
Aufstieg von Gosau Vordertal (720) „Schnee-
schuhwanderung“; Begleiter: Zehentner Fritz

IMPRESSIONEN VOM BALL DER VÖCKLAMARKTER



VORANKÜNDIGUNGEN VERANSTALTUNGEN - www.viv.or.at

10. März	Pippi Langstrumpf	Pfarrsaal	15. April	Schmidhamer Gaudibühne	Gasthaus Bacchus
10. März	Alexander Swete, Alexander Hohenthal	Pfarrsaal	20. April	Schmidhamer Gaudibühne	Gasthaus Bacchus
13. März	Mutter-Kind-Treff	Pfarrsaal	21. April	Schmidhamer Gaudibühne	Gasthaus Bacchus
22. März	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt	5. Mai	Der gestiefelte Kater	Pfarrsaal
27. März	Mutter-Kind-Treff	Pfarrsaal	5. Mai	Ventus Quintett	Pfarrsaal
29. März	Politische u. religiöse Umbrüche in Europa	Pfarrsaal	8. Mai	Mutter-Kind-Treff	Pfarrsaal
14. April	Luca Sestak	Musikheim	10. Mai	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
13. April	Schmidhamer Gaudibühne	Gasthaus Bacchus	12. Mai	Muttertagskonzert	Mehrzwecksporthalle
14. April	Schmidhamer Gaudibühne	Gasthaus Bacchus	22. Mai	Mutter-Kind-Treff	Pfarrsaal

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: **Marktgemeinde Vöcklamarkt**, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.l.v.: AL Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11, Internet: www.vocklamarkt.at, E-mail: gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv.at
Satz & Layout: **1st Company** Handels- und Werbeagentur GmbH, 4870 Vöcklamarkt, www.1stcompany.at
Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt

REDAKTIONSSCHLUSS: AUSGABE 03/2012 - MITTWOCH, 8.2.2012